

## **Feuerwehrbedarfsplan Üchtelhausen**

**in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses**

**vom 24.07.2018**

## 1. Vorwort

Die Grundlage des vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan wurden 2015/16 ermittelt. Der darauf basierende Entwurf wurde in den folgenden beiden Jahren insbesondere mit den Feuerwehren diskutiert und im Laufe des Dialogprozesses angepasst und ergänzt.

Der Plan gliedert sich in

- eine Gefährdungsanalyse,
- der Bestimmung von Gefährdungsklassen,
- einer Risikoanalyse,
- der Bestimmung von Schutzziele und
- der sich daraus ergebenden notwendigen Ausstattung der Feuerwehren.

## 2. Gefährdungsanalyse

### 2.1. Geografische Lage

Üchtelhausen liegt in einer Senke, deren Höhe sich vom Höllental (ca. 322 m ü. NN) bis zum sogenannten Fuchsberg (ca. 407 m ü. NN), der nördlich der Kapelle liegt, erstreckt. Das gesamte Gemeindegebiet wird durch große Waldflächen geprägt.

### 2.2. Gemeindegröße

Üchtelhausen erstreckt sich über eine Fläche von 62,15 km<sup>2</sup> und hat 3.897 Einwohner (Stand: 31.12.2015).

### 2.3. Gemeindegliederung

Üchtelhausen gliedert sich in neun Ortsteile:

- Ebertshausen (347 Einwohner)
- Hesselbach (946 Einwohner)
- Hoppachshof (295 Einwohner)
- Madenhausen (272 Einwohner)
- Ottenhausen (20 Einwohner)
- Thomashof (32 Einwohner)
- Üchtelhausen (1.074 Einwohner)
- Weipoltshausen (270 Einwohner)
- Zell (641 Einwohner)

### 2.4. Nachbargemeinden

Nachbargemeinden sind (von Norden beginnend im Uhrzeigersinn): Stadtlauringen, Schonungen, Schweinfurt, Dittelbrunn, Rannungen und Maßbach.

### 2.5. Flächennutzung

#### 2.5.1. Die Gemeinde wird durch ihre Nähe zum Oberzentrum Schweinfurt geprägt, damit einher geht eine sehr hohe Pendlerate. Einen Großteil des **Verkehrs** nimmt die

Staatsstraße 2280 auf, die das Gemeindegebiet von Süd nach Nord durchzieht. An der Grenze zu Schweinfurt beträgt das Verkehrsaufkommen 7.300 Fahrzeuge/Tag, davon 270 Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs.

**2.5.2.** In den Orten dominiert **Wohnnutzung**. Hochhäuser sind keine vorhanden.

**2.5.3.** Bedeutendere **gewerbliche Nutzungen** sind anzutreffen in

- Ebertshausen
  - Druckerei Rudolf
  - Landtechnik Sterzer
  - Aussiedlerhof Lindner
  - Viehstall Gerhard Göbel
  - Viehstall Alfred Ankenbauer
  - Maschinenhalle Gerald Müller
  - Maschinenhalle und Tierhaltung Helmut Göbel
  - Tierhaltung und Direktvermarktung Michael Härterich
  
- Hesselbach
  - Autowerkstatt Schleyer
  - Autolackiererei Zink
  - Motorradwerkstatt Prasser
  - Verputzer Ewald Schmitt
  - Bodenbeläge Leo Schmitt
  - landwirtschaftliche Betriebe
  - Felsengalerie
  - Autowerkstatt
  - Pferdekoppel mit Stallung
  - Schreinerei
  
- Hoppachshof
  - Bauernhof Klasse 2 mit angrenzender Stallung
  
- Madenhausen
  - Aussiedlerhof am Berghof
  - forstwirtschaftliches Anwesen, Mittelseeweg 7
  
- Thomashof
  - Lager der Firma Leo Schmitt
  
- Üchtelhausen
  - Sortimo Fahrzeugeinrichtung
  - Autowerkstatt Mai Engelbert
  - Motorradwerkstatt Schad Manuel
  - Radsport Niklaus Elmar
  - Bildhauer Vollert Peter
  - Die Hof-Metzgerei Nicklaus Oswald
  - Arzt Müller Frank

- Forstbetrieb Schleyer Markus
- Physiotherapie Sauer Stephanie
- Architekt Hartwiger Uwe
- Zell
  - Kfz.-Werkstatt, Friedhofstr. 9
  - landwirtschaftliche Anwesen in der Talstraße
  - Gaststätte Zeller Tal

#### **2.5.4. öffentliche Nutzungen** sind zu finden in

- Ebertshausen
  - Kirche
  - Kindergarten/Pfarrheim
  - SCE Sportheim
  - Feuerwehrhaus
- Hesselbach
  - Kirche
  - Pfarrheim
  - SC Hessebach, Turnhalle
  - Kindergarten
  - Rathaus
  - Bauhof
  - Häckselplatz
  - Feuerwehrhaus
- Hoppachshof
  - Kirche mit Pfarrheim
  - Vereinsheim
  - Feuerwehrhaus
- Madenhausen
  - Kirche
  - Gemeindehaus
  - Madenhäusle
  - Feuerwehrhaus
- Ottenhausen
  - Tannenberghütte
  - Kapelle
- Thomashof
  - DAV-Hütte
- Üchtelhausen
  - Kirche
  - Schule, Turnhalle

- Kindergarten
  - Pfarrheim
  - Sportheim Üchtelhausen
  - Gaststätte Pronto Pronto
  - Kirchbergschule
  - Musikerheim/Altes Jugendhaus
  - Feuerwehrhaus
- Weipoltshausen
    - Kirche
    - Gemeindehaus
    - Gaststätte Distelstube
    - Eigenheimerhütte
    - Feuerwehrhaus
- Zell
    - Kirche
    - Alte Schule
    - Kindergarten
    - Rot-Kreuz-Heim
    - Feuerwehrhaus

**2.5.5. an sonstigen besonders schützenswerte Gebäude** sind zu nennen:

- Ebertshausen
  - Kirche
  - Brunnenstr. 6
  - Brunnenstr. 8a
  - Brunnenstr. 10
  - Brunnenstr. 19
  - Ringstraße 9
  - Ringstraße 21
  - Schmiedegasse 1
- Hesselbach
  - Kirche
- Hoppachshof
  - Kapelle
  - Fichtenbuschstr. 1
- Madenhausen
  - Kirche
  - Petersgasse 1
- Thomashof
  - Königshofener Str. 5

- Üchtelhausen
  - Kirche
  - Altes Rathaus
  
- Weipoltshausen
  - Kirche
  - Dorfstraße 14
  
- Zell
  - Kirche
  - Altes Pfarrhaus, Friedhofstraße
  - Schmiede, Talstr. 20

**2.5.6.** Bezüglich der **Löschwasserversorgung** ist nach Mitteilung der RMG davon auszugehen, dass im Großen und Ganzen in allen Ortsteilen eine Löschwasserentnahme von 48 m³/h möglich ist.

**2.5.7. Besondere Risiken**

Firmen, die besondere Risiken bergen, insbesondere Betriebe i. S. d. Gefahrstoffverordnung sind im Gemeindegebiet nicht bekannt.

**3. Gefährdungsklassen**

Die Gefährdungsklassen dienen der Ermittlung der Gefährdung im Allgemeinen und zur Ermittlung der erforderlichen Fahrzeugvorhaltung im Besonderen. Die Ausstattung der Feuerwehr richtet sich dann nach der höchsten vorhandenen Gefährdungsklasse im zugeordneten Ausrückebereich unter Berücksichtigung der sonstigen gemeindlichen bzw. überörtlichen Einsatzmittel und ihrer zeitlichen Verfügbarkeit.

Brandgefahren

Gefährdungsklassen B 1 bis B 5

B 1 Gebäude bis zu einer Höhe von 7 m gemäß BayBO („vierteilige Steckleiter“), landwirtschaftliche Anwesen einschließlich Aussiedlerhöfe, Kleingartensiedlungen, Wochenendhaussiedlungen, Campingplätze, Ortsverkehr.

B 2 Gewerblich genutzte bauliche Anlagen (z. B. Beherbergungsbetriebe mit mehr als 12 Betten), geringer Durchgangsverkehr, ausgedehnte Wälder.

B 3 Gebäude bis zu einer Höhe von 22 m gemäß BayBO („Drehleiter Rettungshöhe“), Alten- und Pflegeeinrichtungen, Verkaufsstätten und gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1600 qm Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

B 4 Gebäude mit Höhen über 22 m gemäß BayBO, Krankenhäuser, Messehallen, Einkaufszentren mit besonderen Gefahren, große Industrieanlagen, großer Durchgangsverkehr.

B 5 Großstadtkerngebiet, Mineralölraffinerien, Verkehrsknotenpunkt.

### Technische Gefahren und Gefahren durch Naturereignisse

Gefährdungsklassen T 1 bis T 5

T 1 Gebäude mit einer Höhe bis 7 m gemäß BayBO („vierteilige Steckleiter“), landwirtschaftliche Anwesen einschließlich Aussiedlerhöfe, Kleingartensiedlungen, Wochenendhaussiedlungen, Campingplätze, Ortsverkehr.

T 2 Gewerblich genutzte bauliche Anlagen (z. B. Beherbergungsbetriebe mit mehr als 12 Betten), geringer Durchgangsverkehr, ausgedehnte Wälder.

T 3 Gebäude mit einer Höhe von 22 m gemäß BayBO („Drehleiter Rettungshöhe“), Alten- und Pflegeeinrichtungen, Verkaufsstätten und gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1600 qm Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

T 4 Gebäude mit Höhen über 22 m gemäß BayBO, Krankenhäuser, Messehallen, Einkaufszentren mit besonderen Gefahren, große Industrieanlagen, großer Durchgangsverkehr.

T 5 Großstadtkerngebiet, Mineralölraffinerien, Verkehrsknotenpunkt.

### Wassergefahren

Gefährdungsklassen W 1 und W 5

W 1 Keine Gewässer sowie stehende und fließende Gewässer ohne besondere Gefahrenquellen.

W 2 Stehende Gewässer (Kiesgruben und Seen), Gewässer mit Sport- und Freizeitschiffahrt ohne Motorantrieb.

W 3 Fließende Gewässer, Gewässer mit Sport- und Freizeitschiffahrt mit Motorantrieb, Sportboot- und Yachthäfen.

W 4 Binnenschiffahrt (Donau, Main, Main-Donau-Kanal), Verladeanlagen im Uferbereich.

W 5 Hafenanlagen mit großem Güterumschlag.

### Gefahren durch Gefahrstoffe einschließlich radioaktiver Stoffe (ABC-Gefahren)

Gefährdungsklassen ABC 1 bis ABC 5

ABC 1 Keine besondere Gefährdung, Ortsverkehr, keine Anlagen mit radioaktiven Stoffen.

ABC 2 Betriebsbereiche, in denen Gefahrstoffe verwendet und vertrieben werden und die nicht der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die in der Gefahrengruppe I eingestuft sind, geringer Durchgangsverkehr.

ABC 3 Betriebsbereiche, die den Grundpflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die in der Gefahrengruppe II eingestuft sind, normaler Durchgangsverkehr.

ABC 4 Betriebsbereiche, die den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die in der Gefahrengruppe III eingestuft sind, großer Durchgangsverkehr.

ABC 5 Mehrere Betriebsbereiche (Chemieparks usw.), die den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche wie Atomkraftwerke oder Betriebe/Einrichtungen mit Bio III – Gefahren also mit A- und B-Gefahrstoffen, die in der Gefahrengruppe III eingestuft sind, großer Durchgangsverkehr.

Im gesamten Gemeindegebiet sind grundsätzlich keine Gefahrenquellen erkennbar, die über die Gefährdungsklasse 2 hinausgeht.

#### 4. Risikoanalyse

4.1. Seit 2005 waren nach der Statistik des Kreisfeuerwehrverbandes Schweinfurt (Stand: 18.08.2015) folgende Schadensereignisse zu verzeichnen:

##### 4.1.1. Ebertshausen (6 Brand, 2 THL)

160	29.04.2012 - 00:03 Uhr	Personensuch am Ellertshäuser See
473	07.12.2011 - 20:00 Uhr	PKW-Brand nach Verkehrsunfall am Ortseingang
59	29.01.2011 - 22:23 Uhr	Kaminbrand in der Brunnenstraße
483	11.12.2010 - 06:07 Uhr	Baum auf Straße Richtung Ellertshäuser...
365	23.09.2010 - 11:36 Uhr	Vermutlich Waldbrand zwischen Ebertshausen und...
229	08.06.2009 - 07:54 Uhr	Rauchentwicklung zwischen Ebertshausen und Altenmünster
466	21.11.2007 - 13:45 Uhr	Verdächtige Rauchentwicklung am Ellertshäuser...
252	21.06.2007 - 04:40 Uhr	Dachstuhlbrand im Lerchenweg

##### 4.1.2. Hesselbach (9 Brand, 11 THL)

196	13.05.2015 - 14:06 Uhr	Brand Gebüsch
163	22.04.2015 - 09:04 Uhr	Brand / Rauchentwicklung
1	01.01.2015 - 16:21 Uhr	VU Person eingeklemmt > Reichmannshausen
458	20.08.2014 - 12:01 Uhr	VU mit PKW » Ebertshausen SW 6
378	24.07.2014 - 17:40 Uhr	Brand Acker ausgedehnt
554	30.10.2013 - 07:24 Uhr	Person in Wohnung
419	16.08.2013 - 08:54 Uhr	Gebüschbrand in der Lindenstraße
272	19.06.2013 - 16:31 Uhr	Ölspur Richtung Reichmannshausen
368	24.09.2010 - 15:57 Uhr	Öltank brennt in einem Keller am Kirchplatz
30	21.01.2010 - 16:58 Uhr	Rauch aus Fenster in der Lindenstraße
501	15.12.2008 - 22:06 Uhr	Kellerbrand in der Frankenstraße
322	28.07.2008 - 12:12 Uhr	Mährescherbrand zwischen Hesselbach und...



432	22.10.2007 - 17:41 Uhr	Kühlerflüssigkeit nach VU aufnehmen
179	08.05.2007 - 07:46 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
309	24.08.2006 - 20:10 Uhr	Wasser im Keller, Am Hollergraben
168	23.05.2006 - 06:39 Uhr	Baum droht umzustürzen zwischen Hesselbach...
104	08.04.2006 - 12:33 Uhr	Ölspur Richtung Üchtelhausen
80	10.03.2006 - 13:35 Uhr	Keller auspumpen
285	19.09.2005 - 16:14 Uhr	Wäschetrockner brennt im Keller
177	01.07.2005 - 19:59 Uhr	Ölspur im Ortsbereich

#### 4.1.3. Hoppachshof (1 Brand, 9 THL)

324	17.07.2015 - 07:35 Uhr	VU mit Pkw > Ballingshausen
268	05.07.2015 - 11:33 Uhr	Brand Zimmerbrand
137	25.03.2014 - 15:39 Uhr	VU mit PKW
608	28.11.2013 - 06:28 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
609	28.11.2013 - 09:30 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
500	21.12.2011 - 13:12 Uhr	Ölspur Richtung Madenhausen
422	25.10.2011 - 21:50 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
81	10.03.2006 - 18:13 Uhr	Keller auspumpen
48	09.02.2006 - 13:09 Uhr	VU auf der Staatstr.
40	13.02.2005 - 18:23 Uhr	Verkehrsabsicherung nach VU

#### 4.1.4. Madenhausen (2 Brand, 14 THL)

76	21.02.2014 - 21:47 Uhr	Brand Wohnhaus/Person in Gefahr
395	06.08.2013 - 18:24 Uhr	Baum auf Straße Richtung Volkershausen
34	19.01.2013 - 13:37 Uhr	Technische Hilfeleistung Richtung Weipoltshausen
18	11.01.2013 - 22:32 Uhr	PKW-Brand Richtung Volkershausen
7	07.01.2012 - 16:03 Uhr	Ölspur Richtung Volkershausen
219	04.06.2011 - 10:02 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
461	04.12.2009 - 17:27 Uhr	Verkehrsunfall, Richtung Thomashof bei der Abzweigung...
145	12.04.2009 - 16:40 Uhr	Kind hat sich festgenagelt in der Erlenbrunnenstraße
138	08.04.2009 - 03:38 Uhr	Ölspur zwischen Madenhausen und Stadtlauringen
146	10.04.2008 - 10:43 Uhr	Ölspur auf der Staatsstraße, Abzweigung...
44	15.02.2008 - 14:27 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
376	01.09.2007 - 20:33 Uhr	Ölspur zwischen Madenhausen und Weipoltshausen
245	20.06.2007 - 15:18 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
174	05.05.2007 - 15:37 Uhr	Baum droht auf Fahrbahn zu fallen, zwischen Madenhausen...
61	21.01.2007 - 12:05 Uhr	VU mit eingeklemmter Person zwischen Üchtelhausen...
365	09.10.2006 - 19:05 Uhr	Türe öffnen

#### 4.1.5. Ottenhausen (2 Brand)

290	07.07.2015 - 17:59 Uhr	Brand Wohnhaus
44	04.02.2012 - 21:23 Uhr	Küchenbrand

#### 4.1.6. Thomashof (2 Brand, 9 THL)

107	08.03.2014 - 12:40 Uhr	VU mit Pkw StStr. 2280
555	30.10.2013 - 11:41 Uhr	Ölspur Richtung Hoppachshof
335	18.07.2013 - 17:22 Uhr	VU mit eingeklemmter Person, Richtung Üchtelhausen
324	16.07.2013 - 17:29 Uhr	VU mit ausgelaufenen Betriebsstoffen
438	16.12.2012 - 02:11 Uhr	Personensuche
175	12.05.2012 - 16:38 Uhr	Nach Verkehrsunfall ausgelaufene Betriebsstoffe...
186	17.05.2009 - 03:35 Uhr	PKW brennt kurz vor Thomashof
158	20.04.2008 - 02:06 Uhr	VU, PKW überschlagen
33	07.02.2008 - 11:58 Uhr	Frontalzusammenstoß zweier PKW
278	05.07.2007 - 11:12 Uhr	VU mit eingeklemmter Person
112	15.03.2007 - 10:25 Uhr	Brand eines offenen Kamines in der Königshofener...

#### 4.1.7. Üchtelhausen (4 Brand, 28 THL)

68	16.02.2015 - 05:07 Uhr	VU Person eingeklemmt > Stadtlauringen StStr. 2280
24	15.01.2015 - 16:14 Uhr	umgestürzter Baum
22	14.01.2015 - 23:16 Uhr	auslaufender Kraftstoff St2280
596	09.11.2014 - 15:09 Uhr	VU mit PKW SW30
505	20.09.2014 - 19:02 Uhr	Ölspur, Öl auf Straße
371	20.07.2014 - 14:49 Uhr	Baum/Ast/Bauteil droht zu fallen
493	24.09.2013 - 17:53 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
396	06.08.2013 - 18:26 Uhr	Brand/Rauchentwicklung
314	11.07.2013 - 12:07 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
244	02.06.2013 - 04:30 Uhr	Pkw-Brand in der Blumenstraße
209	24.05.2013 - 16:56 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
415	27.11.2012 - 11:39 Uhr	Erkundung in der Gartenstraße
405	14.11.2012 - 07:52 Uhr	VU mit eingeklemmter Person zwischen Üchtelhausen...
468	04.12.2011 - 19:17 Uhr	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
333	30.08.2011 - 03:58 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
214	28.05.2011 - 02:49 Uhr	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
210	25.05.2011 - 20:41 Uhr	Rettung eines verunfallten Radfahrers
414	06.11.2010 - 03:16 Uhr	Schuppenbrand im Wochenendegebiet
238	09.07.2010 - 15:11 Uhr	Personenrettung am Waldrand
128	16.04.2010 - 20:45 Uhr	Kaminbrand in der Hausener Straße
28	20.01.2010 - 22:49 Uhr	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen...
234	17.06.2009 - 18:50 Uhr	Ölspur zwischen Üchtelhausen und Ballingshausen
93	02.03.2009 - 13:32 Uhr	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Richtung...
316	25.07.2008 - 18:20 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
195	24.05.2008 - 11:38 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
480	01.12.2007 - 11:47 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
365	22.08.2007 - 21:24 Uhr	Ölgeruch aus Kanaldeckel
159	23.04.2007 - 10:55 Uhr	Auf dem Balkon brennt ein Grill, An der Nußleite
79	05.02.2007 - 17:47 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
423	19.11.2006 - 12:13 Uhr	Ölgeruch im Kanal

304	15.10.2005 - 21:18 Uhr	VU mit zwei eingeklemmten Personen
167	25.06.2005 - 14:15 Uhr	Wasser im Keller

#### 4.1.8. Weipoltshausen (5 Brand, 6 THL)

185	05.05.2015 - 17:39 Uhr	BMA - Brandmeldeanlage
582	28.10.2014 - 20:04 Uhr	Ölspur, Öl auf Straße >> Thomashof ST 2280
209	15.05.2014 - 21:36 Uhr	Ölspur, Öl auf Straße
479	16.09.2013 - 23:42 Uhr	VU mit eingeklemmter Person
13	07.01.2011 - 19:30 Uhr	Hochwasserschäden beseitigen
92	19.03.2010 - 19:58 Uhr	Amtshilfe
474	26.11.2007 - 05:09 Uhr	Nach VU in der Dorfstraße Öl im Bach
326	08.09.2006 - 13:25 Uhr	Kleinerer Brand an einem Feldweg, Ortsausgang...
235	18.08.2005 - 13:43 Uhr	Getreideackerbrand, von Zell kommend links
132	20.05.2005 - 15:00 Uhr	Glühender Trafo in der Dorfstr.
52	28.02.2005 - 22:28 Uhr	Kaminbrand

#### 4.1.9. Zell (8 Brand, 30 THL)

248	24.06.2015 - 16:33 Uhr	Ölspur, Öl auf Straße
131	30.03.2015 - 19:23 Uhr	Baum/Ast/Bauteil droht zu fallen
556	19.10.2014 - 17:57 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
483	06.09.2014 - 10:49 Uhr	Brand Freifläche Schweinfurt >>
295	01.07.2014 - 23:16 Uhr	Vermisste Person
150	05.04.2014 - 13:54 Uhr	VU mit Motorrad > Weipoltshausen
37	26.01.2014 - 05:43 Uhr	Baum auf Fahrbahn > Schweinfurt
220	30.05.2013 - 18:53 Uhr	Baum auf Radweg Richtung Schweinfurt
447	23.12.2012 - 14:36 Uhr	Unwettereinsatz
374	20.10.2012 - 14:03 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
168	05.05.2012 - 09:00 Uhr	Wiesenbrand bei Fa. Weigert
157	27.04.2012 - 14:10 Uhr	ölspur im Ortsbereich
144	15.04.2012 - 17:23 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
124	30.03.2012 - 18:02 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
48	05.02.2012 - 17:27 Uhr	Flächenbrand am Brönnhof
331	28.08.2011 - 14:32 Uhr	Nach Verkehrsunfall zwischen Zell und Weipoltshausen,...
180	07.05.2011 - 08:07 Uhr	Flüssiggastank läuft in der Talstraße...
74	04.02.2011 - 11:13 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
25	08.01.2011 - 12:07 Uhr	Hochwasser im Ortsbereich
328	27.08.2010 - 14:33 Uhr	PKW-Brand am Ortsausgang Richtung Weipoltshausen
276	26.07.2010 - 17:38 Uhr	Ölspur Richtung Schweinfurt
116	07.04.2010 - 17:25 Uhr	PKW-Brand am Dorfplatz
343	23.08.2009 - 14:04 Uhr	Ackerbrand am Stadtranderholungsheim
296	18.07.2009 - 18:11 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
267	03.07.2009 - 19:44 Uhr	Bäume auf Fahrbahn Richtung Zell
229	20.06.2008 - 02:26 Uhr	Dachstuhlbrand am Oberen Weinbergsweg
491	14.12.2007 - 20:16 Uhr	Ölspur im Ortsbereich

490	13.12.2007 - 10:50 Uhr	Nach VU Öl aufnehmen zwischen Zell und Schweinfurt
343	08.08.2007 - 09:47 Uhr	Ölspur nach Motorplatzer
127	25.03.2007 - 13:01 Uhr	Baum hängt über Straße, Parkplatz...
124	23.03.2007 - 04:40 Uhr	Baum auf Fahrbahn Richtung Schweinfurt
276	30.07.2006 - 17:28 Uhr	Baum auf Fahrbahn
222	07.07.2006 - 17:41 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
213	28.06.2006 - 13:50 Uhr	Ölspur im Ortsbereich
218	01.08.2005 - 17:00 Uhr	Nach VU Person unter PKW auf der Straße...
135	22.05.2005 - 02:05 Uhr	Baum auf Fahrbahn Richtung Schweinfurt
32	01.02.2005 - 16:33 Uhr	Ölspur nach VU zwischen Zell und Weipoltshausen
27	29.01.2005 - 16:02 Uhr	Rauchentwicklung bei der Rodelbahn

## 4.2. Risikobewertung

Insgesamt wurden im Gemeindegebiet seit 2005 138 Schadensereignisse registriert, wobei Ereignisse, die technische Hilfeleistung (THL) erforderten, in fast allen Gemeindeteilen dominierten. Das Gefahrenpotential, das die Staatsstraße 2280 mit sich bringt, ist auch an den Schadenslagen zu erkennen.

Im südwestlichen Gemeindegebiet (Üchtelhausen, Zell, Weipoltshausen) traten 17 Brandschadensereignisse und 64 THL-Lagen auf. Auffällig ist hier die hohe Zahl an zu beseitigenden Ölspuren (24). Im nördöstlichen Gemeindegebiet (Ebertshausen, Hesselbach, Hoppachshof, Madenhausen, Ottenhausen, Thomashof) waren 22 Brandschadensereignisse und 45 THL-Lagen zu verzeichnen. 12 Ölspuren wurden beseitigt. Ohne Berücksichtigung der Ölspuren waren die Schadenslagen im nordöstlichen und südwestlichen Gemeindegebiet in etwa gleich häufig.

In den vergangenen zehn Jahren musste glücklicherweise kein Schadensereignis registriert werden, das auf eine Gefahr höher der Gefährdungsklasse 1 zurückzuführen gewesen wäre. Das Risiko eines solchen Ereignisses kann deshalb wohl als gering eingestuft werden.

An besonderen Gefahrenlagen traten im Bereich des Brandschutzes der "kritische Wohnungsbrand" und im Bereich der technischen Hilfeleistung der "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" auch tatsächlich auf.

## 5. Schutzziel

### 5.1. Brandbekämpfung

#### 5.1.1. "kritischer Wohnungsbrand" (Stufe 1)

Die Feuerwehr sollte so strukturiert und organisiert sein, dass sie standardisierte Schadensereignisse erfolgreich bewältigen kann. Ein standardisiertes Schadensereignis im abwehrenden Brandschutz ist der "kritische Wohnungsbrand" im 2. Obergeschoss eines Gebäudes. Das Schadensereignis ist wie folgt gekennzeichnet:

- Brand im 2. Obergeschoss eines mehrgeschossigen Wohnhauses,
- es besteht die Tendenz, dass sich der Brand weiter ausbreitet,
- der Treppenraum als erster Rettungsweg ist bereits verraucht und
- die rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr ist erfolgt.

Aufgrund der im Feuerwehreinsatz zu besetzenden notwendigen Funktionen zur Beherrschung des kritischen Wohnungsbrandes und der maximal möglichen Aufenthaltsdauer für Menschen in einem verrauchten Raum ist es unumgänglich, dass die Hilfsfrist von zehn Minuten einschließlich der notwendigen Dispositionszeit in der ILS zwischen Eingang der Brandmeldung bei der alarmanlösenden Stelle (ILS) und Eintreffen zumindest der ersten Kräfte an der Schadensstelle eingehalten wird.

Die Ausstattung für die Ersteinsatzmaßnahmen beim "kritischen Wohnungsbrand" sollte bestehen aus

- vier umluftunabhängigen Atemschutzgeräten (Pressluftatmern),
- 500 Litern Löschwasser - auf dem Fahrzeug mitgeführt,
- vierteiliger Steckleiter,
- feuerwehrtechnischer Beladung zur Vornahme zweier C-Rohre im Innenangriff.

Diese Ausstattung (inklusive der dafür benötigten Einsatzkräfte, insbesondere vier Atemschutzgeräteträger) soll innerhalb der Hilfsfrist am Einsatzort eintreffen. Sie wird auf einem Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF-W) mitgeführt.

Das TSF-W reicht jedoch nicht aus, um alle erforderlichen Einsatzmaßnahmen des „kritischen Wohnungsbrandes“ durchzuführen. Hierzu sind lageabhängig weitere Einsatzmittel und Einsatzkräfte erforderlich. Das TSF-W ist als Ausstattung nur dann ausreichend, wenn innerhalb der Hilfsfrist für nachrückende Einheiten (15 Minuten) mindestens ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) vorhanden ist.

Das LF 10 kann aus einer benachbarten Ortsfeuerwehr oder einer benachbarten Gemeindefeuerwehr kommen.

### **5.1.2. Weitergehende Schadenslagen (Stufe 2)**

Für Einsatzszenarien über den "kritischen Wohnungsbrand" hinaus werden regelmäßig vor allen zwei Fahrzeugtypen benötigt: Hubrettungsfahrzeuge und Einsatzleitwagen.

Hubrettungsfahrzeuge müssen innerhalb der Hilfsfrist immer dort verfügbar sein, wo die Rettungshöhe der tragbaren Leitern zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges nicht ausreicht (Gebäude mit einer Höhe über 7 m) und der 2. Rettungsweg nicht baulich hergestellt ist. Bei Gebäuden bis zu 13 m kann unter Zustimmung des zuständigen Kommandanten und des Kreisbrandrates die dreiteilige Schiebleiter angesetzt werden.

In der Gemeinde Üchtelhausen ist davon auszugehen, dass bei allen Gebäuden mit einer Höhe über 7 m der 2. Rettungsweg baulich hergestellt ist.

Einsatzleitwagen (ELW) dienen zur Koordination von Einheiten ab "Zugstärke". Eine Eintreffzeit von 15 Minuten ist anzustreben. Ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) oder Kommandowagen kann die Funktion eines ELW übernehmen.

### **5.1.3. Einsatzszenarien mit Bedarf an Sonderfahrzeugen (Stufe 3)**

Über die bislang beschriebenen Szenarien hinaus wird es Einsätze geben, die aufgrund der geringen Eintrittswahrscheinlichkeit und der eher unkritischen Eintreffzeit (25 Minuten) innerhalb eines Landkreises nur einmal oder bestenfalls in geringen Stückzahlen vorhanden sein müssen.

Die wichtigsten Sonderfahrzeuge sind der Einsatzleitwagen 2 (ELW 2), das Hubrettungsmittel als Arbeitsgerät, der Gerätewagen Atemschutz (GW-A) oder der entsprechende Abrollbehälter und der Gerätewagen Logistik 2 mit dem Modul Wasserversorgung (GW-L2).

## **5.2. Technische Hilfeleistung**

### **5.2.1. Einsatzszenarien der Stufe 1**

Explizite staatliche Hinweise zur Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehren für Einsätze der technischen Hilfeleistung liegen gegenwärtig nicht vor. Wir gehen gegenwärtig davon aus, dass die Standardausstattung für die Brandbekämpfung auch für Einsätze der technischen Hilfeleistung der Stufe 1 ausreicht.

### **5.2.2. weitergehende Schadenslagen (ab Stufe 2)**

Die Ausstattung gemeindlicher Feuerwehren für die Bewältigung weitergehender Schadenslagen wurde bislang vom Landkreis Schweinfurt wahrgenommen. Insbesondere der aktuellen Ausstattung gemeindlicher Feuerwehren mit Rüstwagen liegt noch ein entsprechendes Konzept des Landkreises zu Grunde.

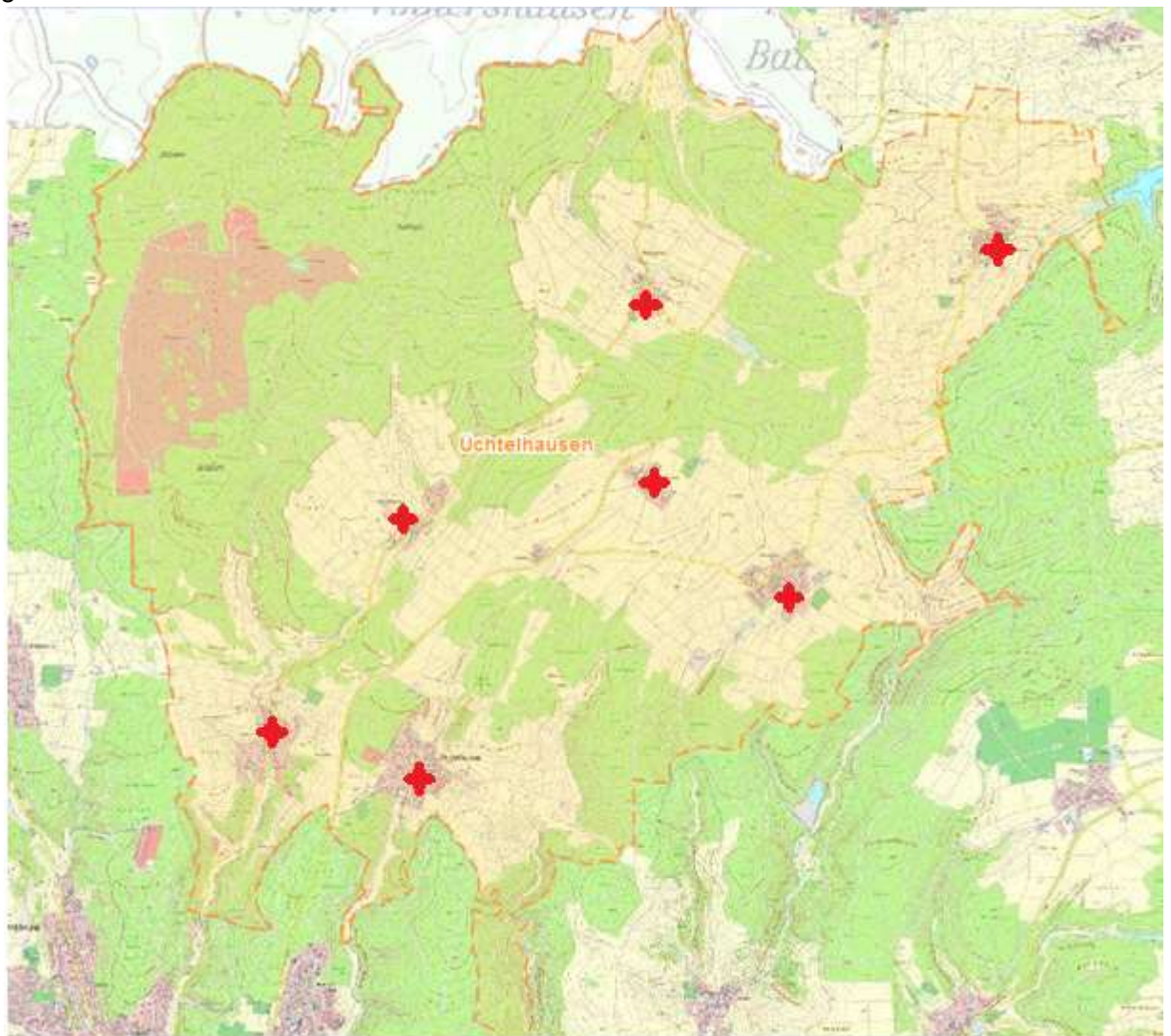
Als typische Schadenslage ist der "Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person" auf der Staatsstraße 2280 zu nennen. Entsprechendes Rettungsgerät sollte innerhalb einer Hilfsfrist von 15 Minuten entsprechendes Einsatzgerät vor Ort sein.

## **6. Ausstattung der Feuerwehr**

### **6.1. Ist-Zustand**

Die Feuerwehr Üchtelhausen besteht aus den Wehren der Gemeindeteile Ebertshausen, Hesselbach, Hoppachshof, Madenhausen, Üchtelhausen, Weipoltshausen und Zell.

Die Standorte der Feuerwachen sind im nachstehenden Übersichtsplan gekennzeichnet.



Die einzelnen Feuerwehren waren zum 01.01.2015 nach der den Landratsamt Schweinfurt übermittelten Stärkemeldung mit folgendem Material und Personal ausgestattet:

### 6.1.1. Ebertshausen

#### 6.1.1.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

TSF (Ford EZ: 21.10.1974)

#### 6.1.1.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrendienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	69
hiervon 18 - 25	19
hiervon 26 - 40	23
hiervon 41 - 60	27
hiervon 61 - 63	0
Atemschutzgeräteträger	1

davon CSA-Träger	1
Gruppenführer	4
weibliche Feuerwehrdienstleistende	4
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	15
davon weibliche Feuerwehranwärter	0

## 6.1.2. Hesselbach

### 6.1.2.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

TSF-W (Iveco EZ: 07.02.2013)

dazu kommt ein nach dem 01.01.2015 aus Mitteln des Feuerwehrvereins beschaffter und unterhaltener MTW (Opel Zafira EZ: 03.08.2000)

### 6.1.2.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	67
hiervon 18 - 25	15
hiervon 26 - 40	18
hiervon 41 - 60	31
hiervon 61 - 63	3
Atemschutzgeräteträger	13
davon CSA-Träger	0
Gruppenführer	4
weibliche Feuerwehrdienstleistende	2
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	13
davon weibliche Feuerwehranwärter	0

## 6.1.3. Hoppachshof

### 6.1.3.1. Fahrzeug- und Materialausstattung (einschl. Alter)

TSF (MB EZ: 28.11.1991)

### 6.1.3.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	28
hiervon 18 - 25	8
hiervon 26 - 40	8
hiervon 41 - 60	12
hiervon 61 - 63	0



Atemschutzgeräteträger	2
davon CSA-Träger	0
Gruppenführer	2
weibliche Feuerwehrdienstleistende	1
Feuerwehr-Jugendgruppen	0
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	0
davon weibliche Feuerwehranwärter	0

#### 6.1.4. Madenhausen

##### 6.1.4.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

TSF (MB EZ: 09.12.1991)

##### 6.1.4.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	28
hiervon 18 - 25	5
hiervon 26 - 40	11
hiervon 41 - 60	11
hiervon 61 - 63	1
Atemschutzgeräteträger	1
davon CSA-Träger	0
Gruppenführer	6
weibliche Feuerwehrdienstleistende	3
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	2
davon weibliche Feuerwehranwärter	2

#### 6.1.5. Üchtelhausen

##### 6.1.5.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

LF 10/6 (Iveco EZ: 05.02.2004) mit Zusatzbeladung technische Hilfeleistung

dazu kommt ein aus Mitteln des Feuerwehrvereins beschaffter und unterhaltener Kommandowagen (VW-Bus 7DB EZ: 13.01.1999)

##### 6.1.5.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	46
hiervon 18 - 25	15
hiervon 26 - 40	8
hiervon 41 - 60	23

hiervon 61 - 63	0
Atemschutzgeräteträger	13
davon CSA-Träger	5
Gruppenführer	5
weibliche Feuerwehrdienstleistende	4
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	2
davon weibliche Feuerwehranwärter	2

## 6.1.6. Weipoltshausen

### 6.1.6.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

TSF (MB EZ: 11.08.1995)

### 6.1.6.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	26
hiervon 18 - 25	6
hiervon 26 - 40	5
hiervon 41 - 60	13
hiervon 61 - 63	2
Atemschutzgeräteträger	0
davon CSA-Träger	0
Gruppenführer	3
weibliche Feuerwehrdienstleistende	1
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	6
davon weibliche Feuerwehranwärter	0

## 6.1.7. Zell

### 6.1.7.1. Fahrzeug- und Materialausstattung

TSF-W (Iveco EZ: 24.02.2011)

### 6.1.7.2. Personalstand einschl. Altersstruktur und Qualifikation

Feuerwehrdienstleistende (Aktive ohne Feuerwehranwärter)	34
hiervon 18 - 25	10
hiervon 26 - 40	11
hiervon 41 - 60	11
hiervon 61 - 63	2
Atemschutzgeräteträger	12

davon CSA-Träger	0
Gruppenführer	3
weibliche Feuerwehrdienstleistende	7
Feuerwehr-Jugendgruppen	1
Feuerwehranwärter (Art. 7 BayFwG)	7
davon weibliche Feuerwehranwärter	1

## 6.2. Soll-Struktur der Feuerwehr

### 6.2.1. Standortplanung

Ziel der Standortplanung ist, dass durch entsprechende Situierung von Feuerwehrgerätehäusern die Hilfsfrist im gesamten Schutzbereich eingehalten wird. Die Hilfsfrist lässt sich in drei wesentliche Zeitabschnitte unterteilen: die Gesprächs- und Dispositionszeit in der Leitstelle, die Ausrückzeit der Einsatzkräfte und die Anfahrtszeit bis zum Einsatzort.

Die planerische Gesprächs- und Dispositionszeit nach Eingang des Notrufes in einer Leitstelle bis zur Auslösung des Alarms liegt bei 1,5 Minuten beim Brandschutz.

Die Ausrückzeit beginnt mit der Alarmierung der Einsatzkräfte und endet mit der Abfahrt des besetzten Fahrzeuges. Die planerische Durchschnittszeit schwankt von ca. 1 Minute bei der Berufsfeuerwehr und bis 4 Minuten bei Freiwilligen Feuerwehren.

Die Anfahrtszeit ist die Fahrtzeit von der Feuerwache bis zum Einsatzort stellt in der Praxis eine Planungsvariable in der Hilfsfrist dar. Der planerische Sollwert für Freiwillige Feuerwehren liegt bei 4 Minuten.

Für eine grobe Abschätzung der Fahrtzeiten können Durchschnittsgeschwindigkeiten herangezogen werden. Die Durchschnittsgeschwindigkeit eines Feuerwehrfahrzeuges (und damit auch der gesamten taktischen Einheit) kann mit max. 1 km/Minute = 60 km/h angesetzt werden. In dicht bebauten Bereichen sollte diese auf 0,7 km/Minute reduziert werden.

Daraus ergebenden Aktionsradien von ca. 4,5 km um die Feuerwachen für Ersteinsatzmaßnahmen.

Damit die Feuerwachen für die aktiven Feuerwehrleute schnell und einfach per Fuß und Fahrrad erreichbar sind, ist deren Lage in der Ortsmitte grundsätzlich sinnvoll und wird beibehalten. Dies trägt dazu bei, die Ausrückzeiten möglichst kurz zu halten. Die Einhaltung der Hilfsfristen im Übrigen ist durch eine systematische Verteilung der vorzuhaltenden Fahrzeuge auf die einzelnen Feuerwachen im Wege Fahrzeugplanung zu gewährleisten.

Hinsichtlich des baulichen Zustands der Feuerwehrgerätehäuser ist festzustellen, dass in Ebertshausen ein Neubau aufgrund der Größe des vorhandenen Stellplatzes nötig ist. Die Feuerwache in Üchtelhausen entspricht nicht den Anforderungen. Hier

ist eine Erweiterung angezeigt.

Die herkömmliche Schlauchpflege und Schlauchprüfung entspricht ebenfalls nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Anschaffung einer Schlauchpflegeanlage ist unvermeidbar. Dafür werden die Schlauchtürme entbehrlich. Die Anlage sollte zentral für alle Ortsfeuerwehren eingerichtet werden. Infrage kämen die Feuerwehr Madenhausen, eine Angliederung an den gemeindlichen Bauhof oder eine gemeinsame Lösung innerhalb der Allianz Schweinfurter Oberland.

### 6.2.2. Fahrzeugplanung

Der Brandschutz in Thomashof, Hoppachshof, Ottenhausen und Hesselbach lässt sich durch die Ortswehr Hesselbach sicher stellen. Madenhausen liegt noch im Grenzbereich des Aktionsradius der Hesselbacher Wehr.

In Ebertshausen liegen nicht mehr alle Gebäude innerhalb des Aktionsradius der Feuerwehr Hesselbach.

Die Ortswehr von Zell erreicht innerhalb der Hilfsfrist sämtliche Gebäude in Zell, Weipoltshausen und Üchtelhausen. Auch die Ortswehr von Üchtelhausen erreicht alle drei Ortsteile innerhalb der Hilfsfrist. Ob dies für sämtliche Gebäude in Weipoltshausen gilt, wäre zu testen.

Innerhalb der erweiterten Hilfsfrist von 15 Minuten ließen sich von Hesselbach aus alle Ortsteile erreichen. Die Feuerwehr Üchtelhausen erreicht dagegen den Ortsteil Ebertshausen in dieser Frist nicht.

Bei einer idealen Verteilung der Fahrzeuge auf das Gemeindegebiet wäre der Brandschutz durch vier Fahrzeuge zu gewährleisten:

- 1 TSF-W im Süden der Gemeinde Üchtelhausen
- 1 TSF-W im Norden
- 1 LF 10 zentral
- 1 MZF (ELW) zentral

Da dieser Mindestfahrzeugbestand das Leistungspotential der historisch gewachsenen Ortsfeuerwehren nur unzureichend fördert, wird eine umfassendere Ausstattung vorgeschlagen.

Das Gemeindegebiet wird in einen nordöstlichen und einen südwestlichen Einsatzbereich aufgeteilt. Die Ortsteilfeuerwehren werden so zusammengefasst und ausgestattet, dass je Einsatzbereich ein Fahrzeugverbund zur Verfügung steht, der eigenständig bis zur Brandgefahrenklasse Stufe 2 agieren kann.

Die Verbände müssen mindestens aus zwei TSF-W und einem Mehrzweckfahrzeug bestehen.

Im Gemeindegebiet ist gegenwärtig kein Rüstwagen des Landkreises stationiert. Die nächsten Rüstwagen sind im Markt Stadtlauringen und in der Stadt Schweinfurt. Für

mögliche Einsatzorte auf der Staatsstraße 2280 ist dadurch eine Hilfsfrist von 15 Minuten wohl noch gewährleistet. Durch ein HLF in Üchtelhausen lässt sich diese Hilfsfrist auch für Verkehrsunfälle mit eingeklemmter Person auf allen Gemeindeverbindungsstraßen und Kreisstraßen halten.

Von einer Veränderung des Landkreiskonzepts zur Technischen Hilfeleistung ist die Gemeinde Üchtelhausen nicht entscheidend betroffen, weil es gegebenenfalls die Aufgabe des Markts Stadtlauringen wäre, für ein Ersatzfahrzeug zu sorgen.

Insgesamt ergibt sich daraus folgende Mindestsollkonzeption:  
Feuerwehrverbund Üchtelhausen-Süd:

- Feuerwehr Üchtelhausen 1 HLF
- Feuerwehr Zell 1 TSF-W
- Feuerwehr Weipoltshausen 1 MZF

Feuerwehrverbund Üchtelhausen-Nord:

- Feuerwehr Hesselbach 1 TSF-W
- Feuerwehr Ebertshausen 1 TSF-W
- Feuerwehr Hoppachshof 1 MZF
- Feuerwehr Madenhausen 1 TSF-L

HLF und TSF-W verfügen im Gegensatz zu den übrigen Fahrzeugen über schweren Atemschutz. Auf dem TSF-L werden Einsatzmaterialien verladen, die die Ausstattung eines TSF-W so ergänzen, dass der Einsatzwert eines MLF erreicht wird.

Die Umsetzung dieser Mindestkonzeption würde bedeuten, dass die Feuerwehren Hoppachshof und Weipoltshausen nicht mehr eigenständig agieren können, aber die im Verbund erforderlichen Koordinationsaufgaben übernehmen sollen. Der Verlust der Eigenständigkeit wird seitens der Feuerwehren sehr kritisch gesehen. Die Kreisbrandinspektion weist darauf hin, dass eine selbstständige Feuerwehr mindestens mit einem TSA oder einem TSF ohne Atemschutz auszustatten ist.

Das bedeutet, dass pro Wehr mindestens ein TSF vorhanden sein soll und die für die Übernahme von Koordinationsaufgaben erforderlichen Fahrzeuge (ELW, alternativ u. a. MZF oder KdoW) bis auf weiteres den größeren Feuerwehren Üchtelhausen und Hesselbach zur Verfügung gestellt werden müssen.

Daraus ergibt sich die folgende gegenwärtig zu verfolgende Sollkonzeption:

- Feuerwehr Üchtelhausen 1 HLF + 1 ELW (oder Alternativfzg.)
- Feuerwehr Zell 1 TSF-W
- Feuerwehr Weipoltshausen 1 TSF
- Feuerwehr Hesselbach 1 TSF-W + 1 ELW (oder Alternativfzg.)
- Feuerwehr Ebertshausen 1 TSF-W
- Feuerwehr Hoppachshof 1 TSF
- Feuerwehr Madenhausen 1 TSF-L

### **6.2.3. Personalplanung**

Die Koordination der Feuerwehren in der Gemeinde Üchtelhausen übernimmt der Kreisbrandmeister für Üchtelhausen. Er fungiert auch als Ansprechpartner aller Ortswehren für die Gemeinde.

Da sich die Ortswehren künftig stärker gegenseitig ergänzen sollen, sind gemeinsame Übungen unerlässlich, um das Einsatzpotential aufeinander abzustimmen. Über zeitliche begrenzte Alarmierungszusammenlegungen und weitere Formen der Kooperation unter den Feuerwehren entscheiden die Kommandanten.

Zur Verbesserung des Informationsflusses bei Alarmierungen beteiligt sich die Gemeinde am System des Landkreises zur Handyalarmierung.

Das Rückgrat einer Feuerwehr bilden die Atemschutzgeräteträger. Bei den mit einem TSF-W ausgestatteten Wehren ist auf die Gewinnung und Ausbildung von Geräteträgern großen Wert zu legen. Soweit die übrigen Ortswehren mit diesen Wehren kooperieren, wäre die Ausbildung von Geräteträgern auch dort sinnvoll und wichtig.

In anderen Gemeinden wird zur Sicherstellung des Brandschutzes vor allem am Tag auf hauptamtliches Personal der Gemeinden zurückgegriffen. Eine solche Verstärkung der Feuerwehrkräfte erscheint gegenwärtig nicht notwendig und nur punktuell hilfreich. Der Gewinnung von Nachwuchskräften für die Feuerwehren ist weiter hohe Priorität einzuräumen.

## **6.3. Umsetzung bis 2035**

### **6.3.1. kurzfristige Maßnahmen**

- Die Gemeinde beteiligt sich an der Handyalarmierung des Landkreises.
- Das TSF in Ebertshausen wird durch ein TSF-W ersetzt.
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Ebertshausen.

### **6.3.2. mittelfristige Maßnahmen**

- Anschaffung einer zentralen Schlauchpflegeanlage.
- Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Üchtelhausen.

### **6.3.3. langfristige Maßnahmen**

- Das TSF in Madenhausen wird durch eine Logistikvariante ersetzt.

# BESCHLUSSBUCHAUSZUG

G e m e i n d e   Ü c h t e l h a u s e n



**Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2018  
im Sitzungssaal des Rathauses**

**Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war: - öffentlich -**

TOP 5      Feuerwehrbedarfsplan

Nach längerer Zeit der teilweisen intensiven Diskussion wurde den Feuerwehren eine aktualisierte Version des Bedarfsplans übersandt, mit dem sich die Kommandanten in ihrer Sitzung am 08.06.2018 nochmals auseinandersetzten. Sie Kommandanten haben dabei folgende Forderungen beschlossen:

1. Im Bedarfsplan muss schriftlich fixiert werden, dass bei genügender Personalstärke und vorhandenem Kommandanten mindestens ein Einsatzfahrzeug TSF pro Wehr vorhanden sein soll.
2. Bei der zu verfolgenden Sollkonzeption soll die Unterscheidung nach Nord/Süd entfernt werden.
3. Die Reihenfolge der Varianten der Fahrzeugplanung (Idealverteilung, Mindestsollkonzeption und zu verfolgende Konzeption) soll geändert werden.
4. Die Feuerwehrinspektion soll bei der Beratung des Feuerwehrbedarfsplans im Gemeinderat ein Rederecht bekommen.

Die Forderung Nr. 1 wurden in die heute vorliegende Fassung des Feuerwehrbedarfsplans auch noch wörtlich aufgenommen. Sinngemäß war sie bereits enthalten.

Die Forderung Nr. 2 wurde umgesetzt, damit die Feuerwehren bei der Ausgestaltung der Kooperationen untereinander mehr Freiheiten erhalten. Aufgrund von Überlegungen aus der letzten Kommandantensitzung wurde inzwischen neben der bestehenden Kooperation von Üchtelhausen und Zell, eine Kooperation von Hesselbach mit Hoppachshof sowie von Weipoltshausen und Madenhausen vereinbart. Dies stellt einen wichtigen und bemerkenswerten Schritt zur dauerhaften Gewährleistung des Brandschutzes in der Gemeinde dar.

Bei der Forderung Nr. 3 handelt es sich nach Einschätzung der Verwaltung um eine stilistische Frage. Sie wurde nicht umgesetzt, weil die Erstellung eines Bedarfsplans im Gutachtenstil erfolgt und die Varianten die Lösungsentwicklung im Planungsprozess wiedergeben. Im gesamten Bedarfsplan wurde nicht mit den Lösungen begonnen, sondern immer zunächst die Problemlagen und Rahmenbedingungen beschrieben, von denen die Lösungen abgeleitet wurden.

Die Forderung Nr. 4 kann erfüllt werden. Nach § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung kann ein Vertreter der Kreisbrandinspektion als sachverständige Person auf Anordnung der Vorsitzenden oder auf Beschluss des Gemeinderats in der Gemeinderatssitzung gehört werden.

Herrn Göllner fiel auf, dass das zweite Fahrzeug der Hesselbacher Wehr in der Beschreibung des Ist-Bestands noch nicht aufgeführt ist. Herr Sperber vermisst die Kapelle in Ottenhausen in der Liste der öffentlichen genutzten Gebäude. Die beiden Punkte werden im Konzept noch nachgetragen.

*Der Gemeinderat beschließt den Feuerwehrbedarfsplan in der vorliegenden Fassung.*

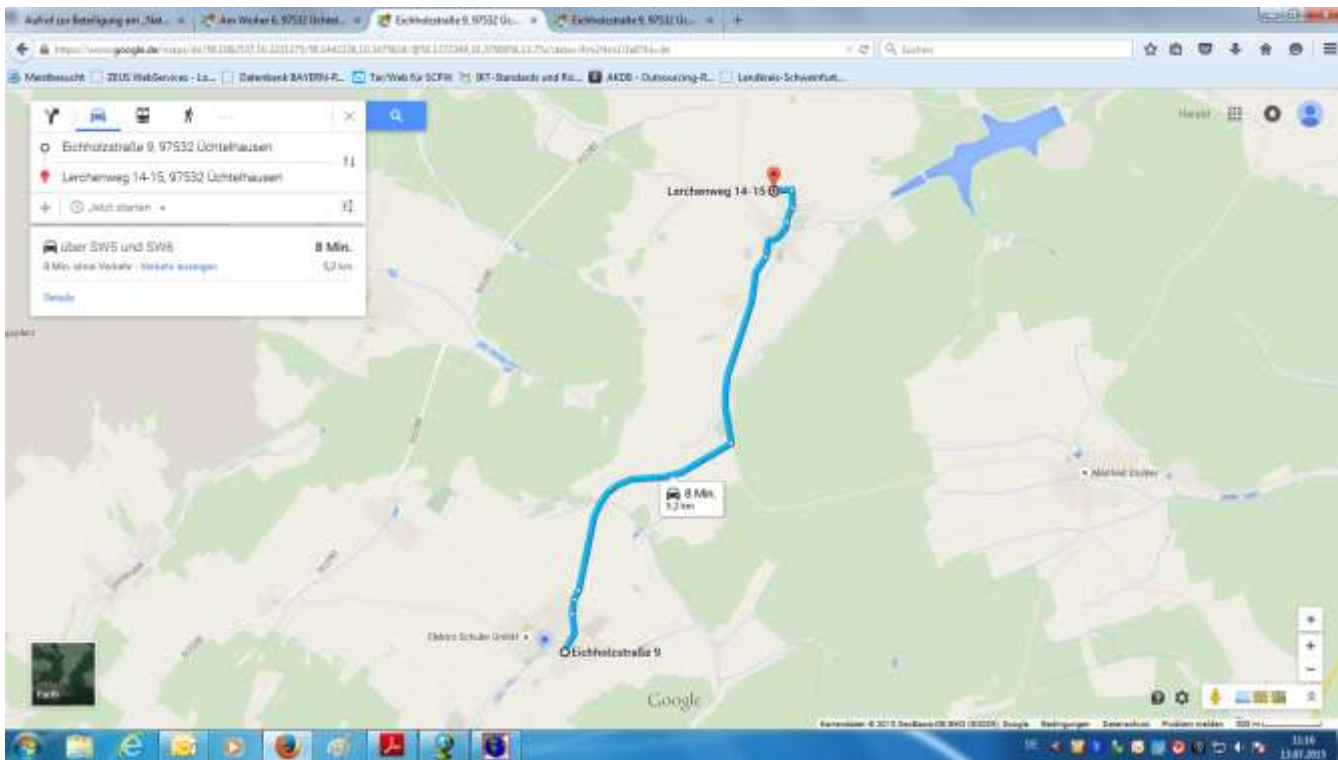
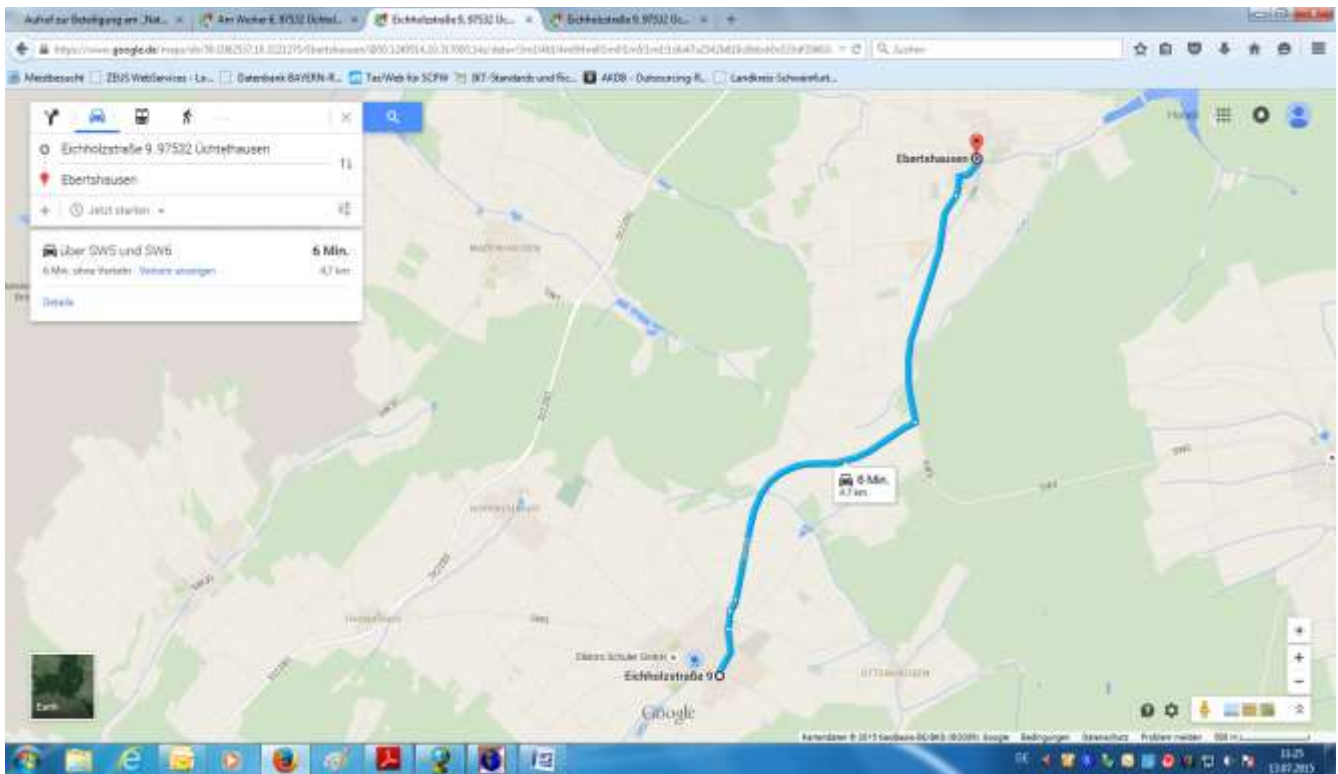
**Abstimmungsergebnis: Ja 14 : Nein 1 Anwesend 15 Befangen 0**

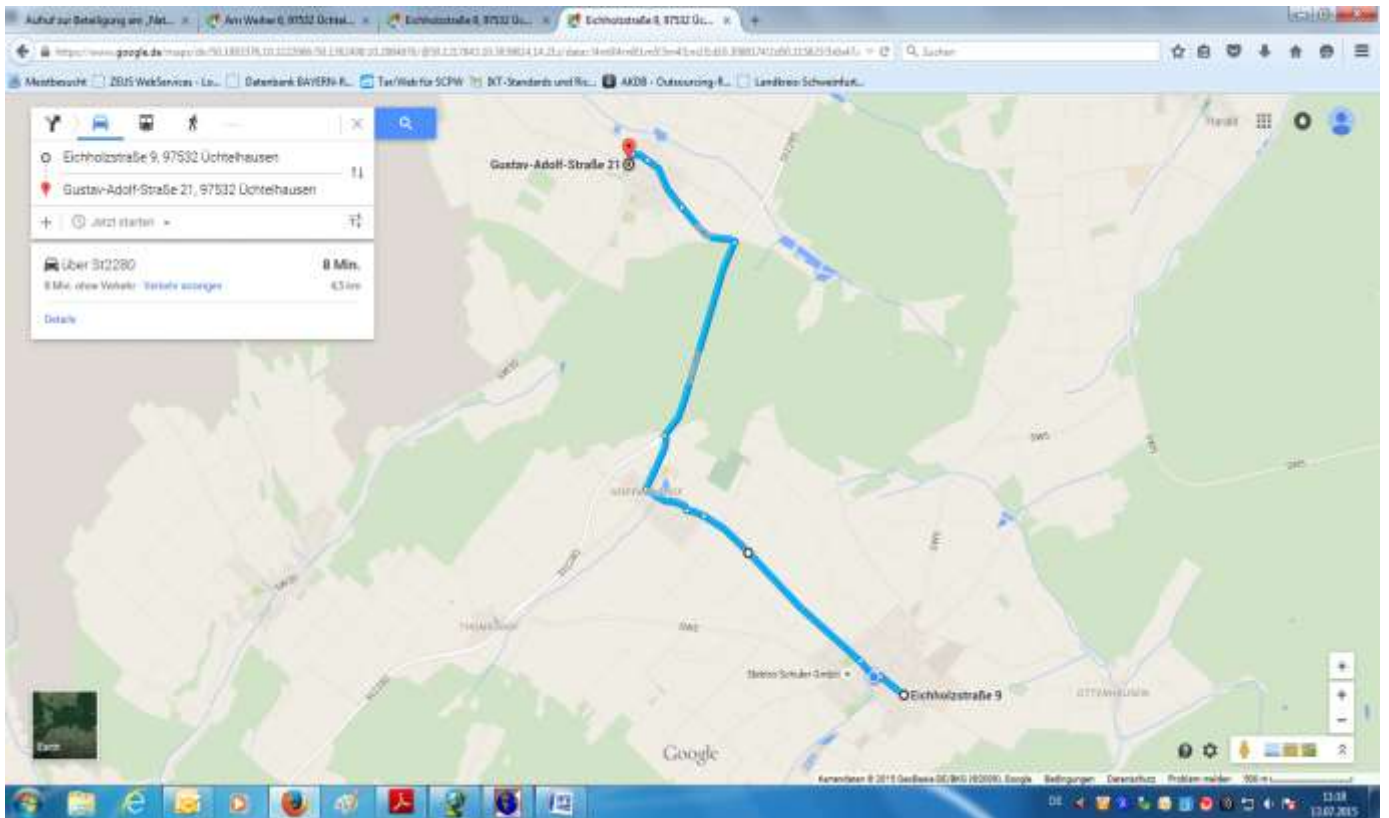
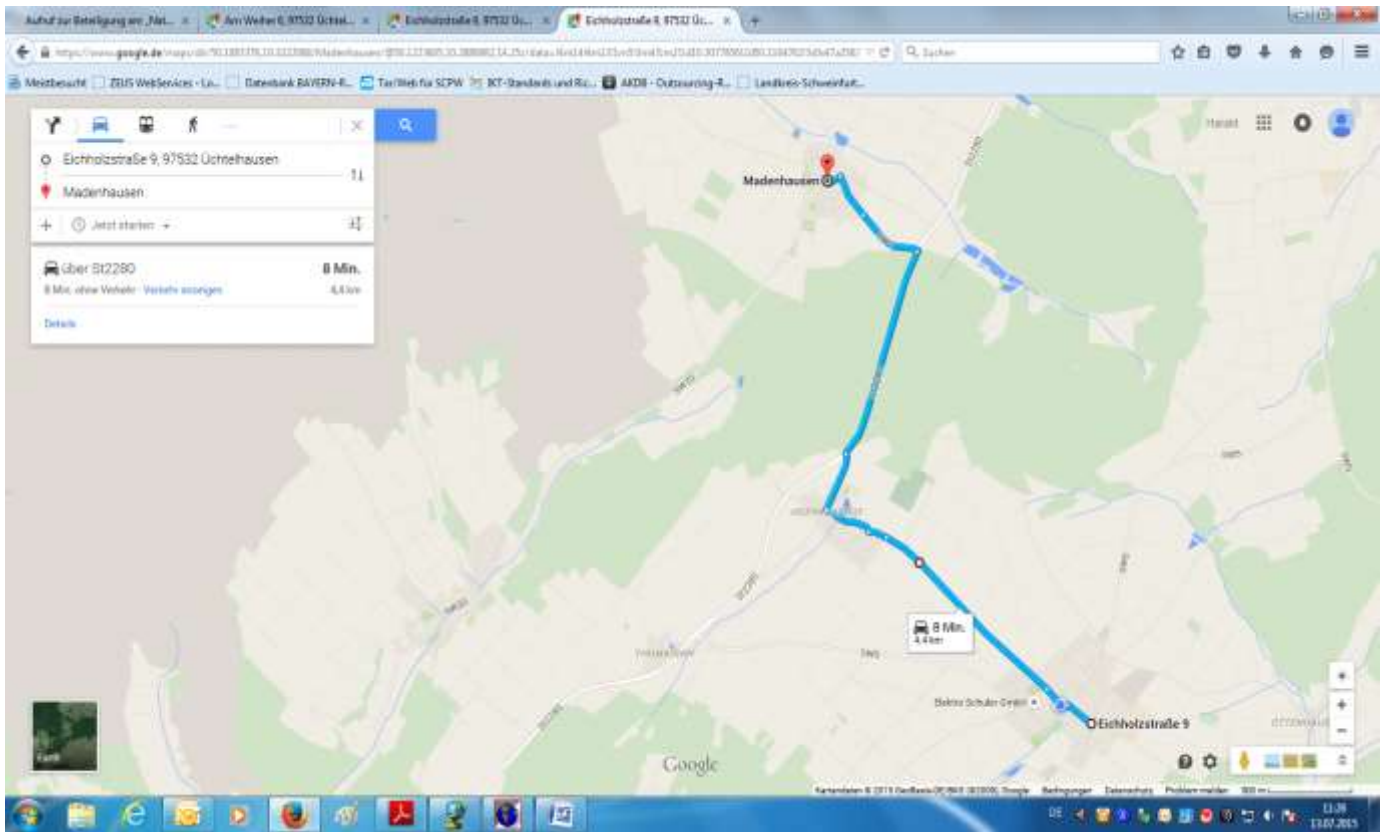
**Abstimmungsvermerke:**

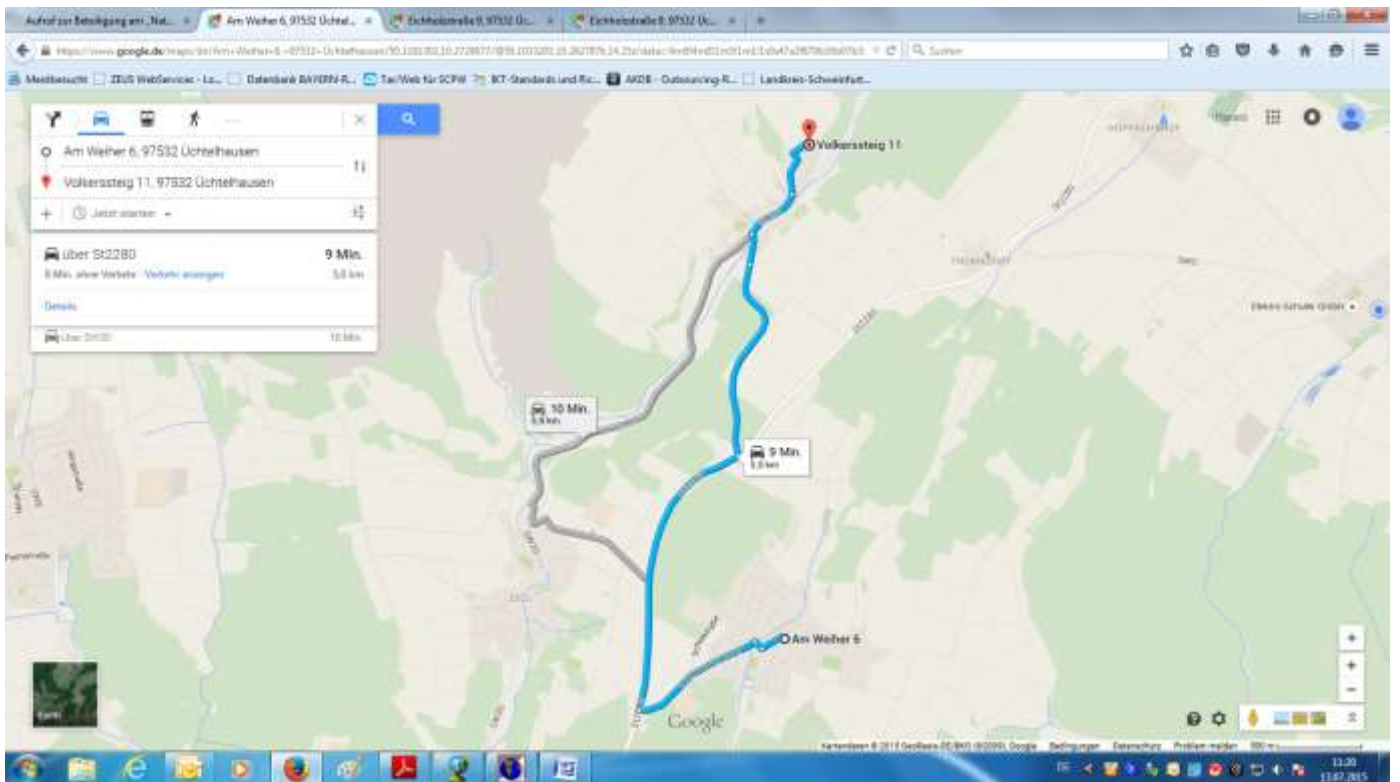
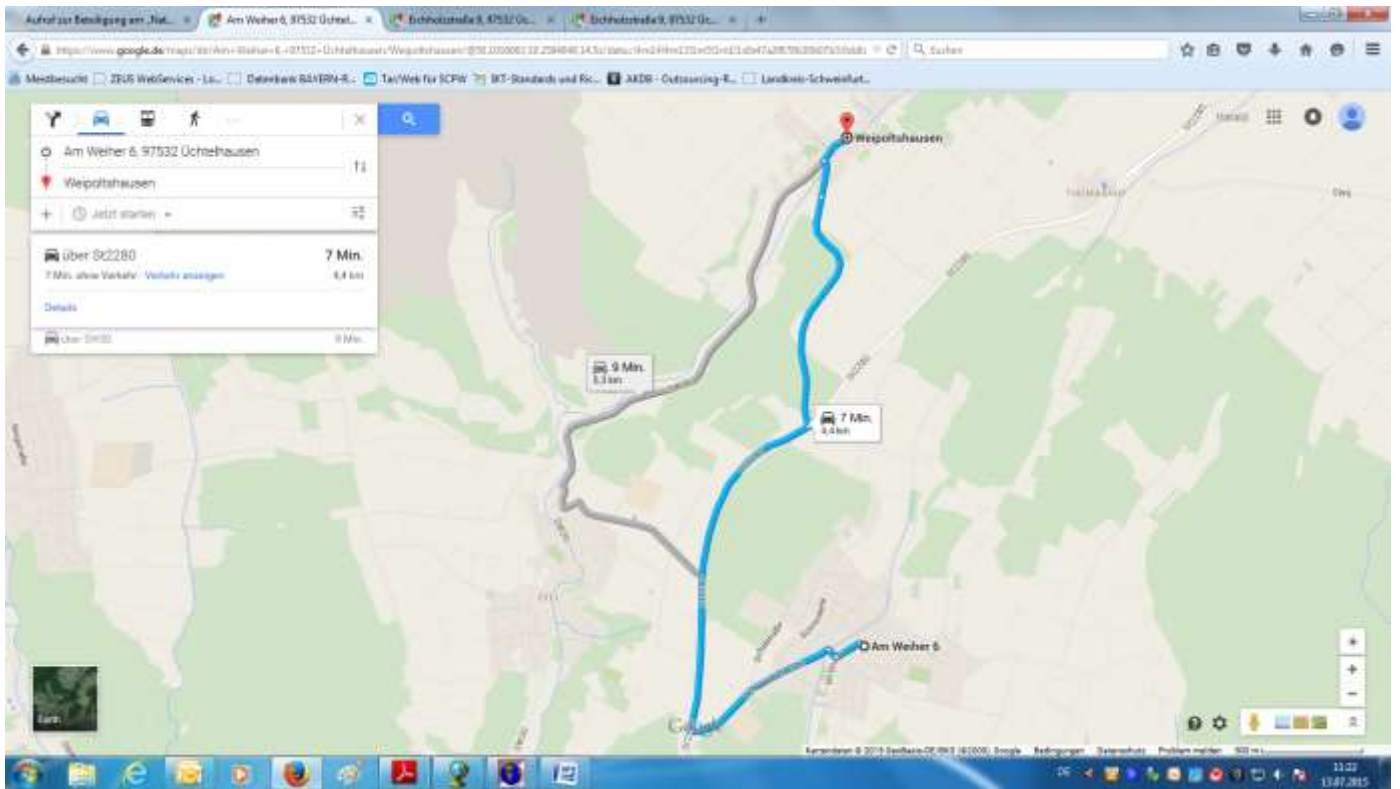
Herr Conrad erklärt, grundsätzlich für das Konzept zu sein. Er hat aber dennoch dagegen gestimmt, weil es ihm zu wenig zukunftsgerichtet erscheint.



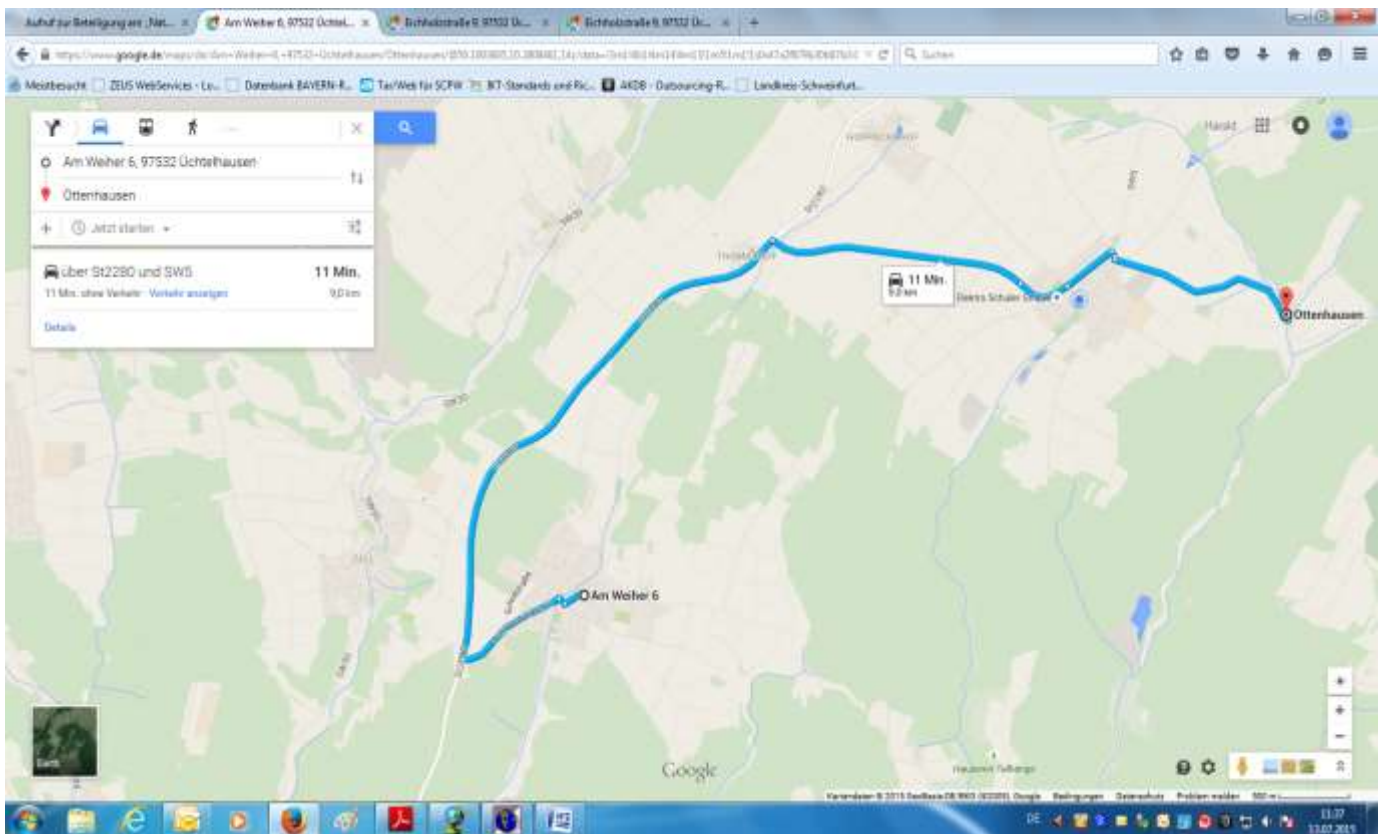
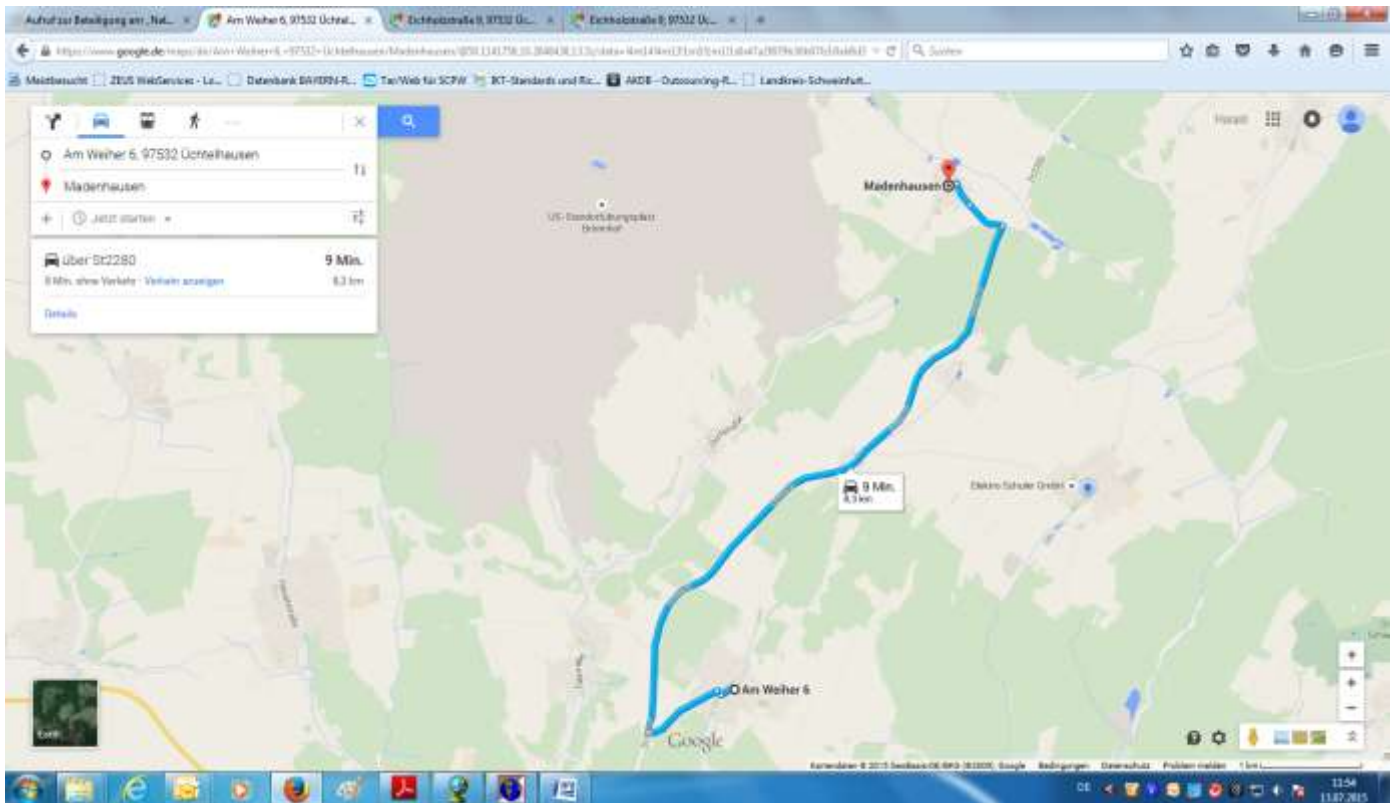
# Anlage Anfahrtspläne

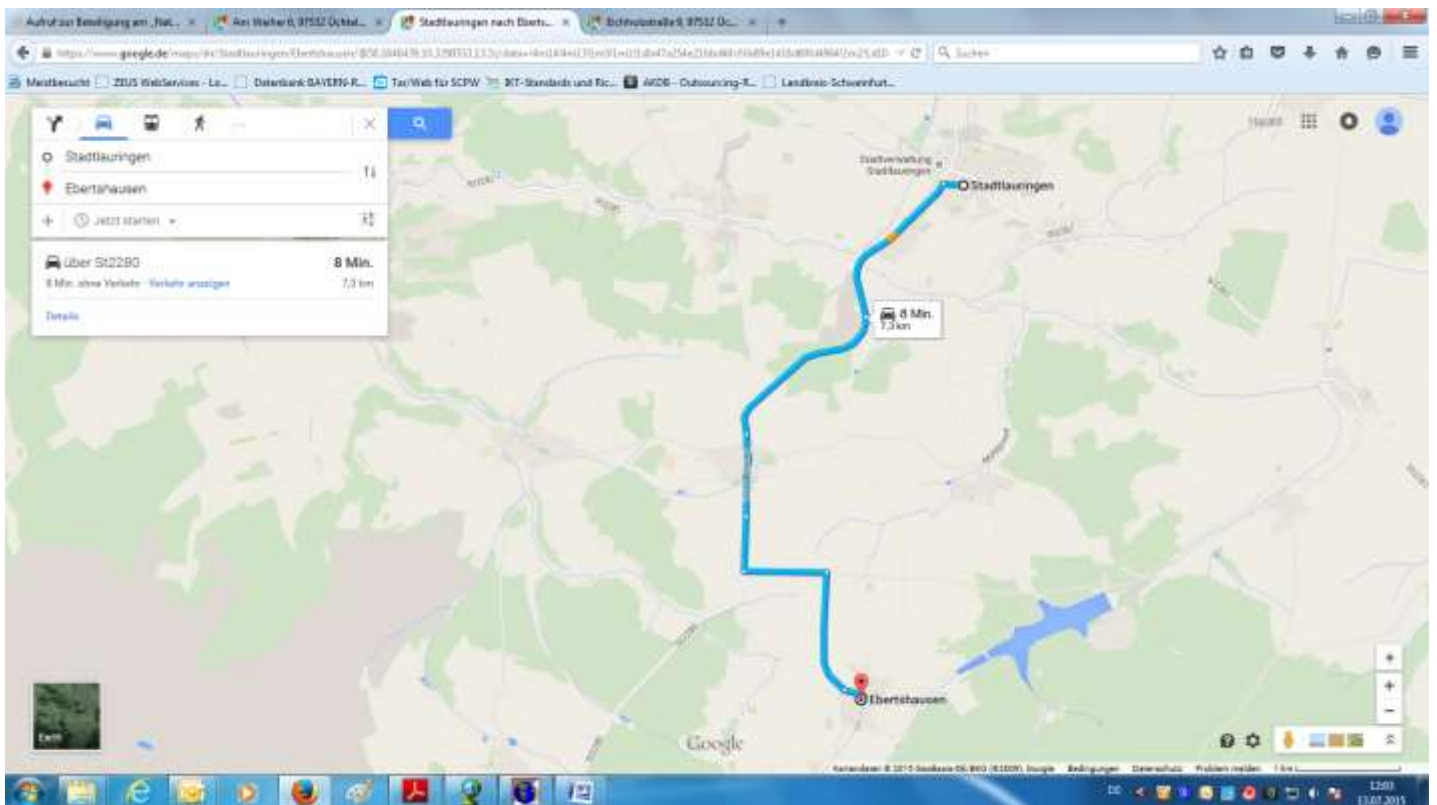
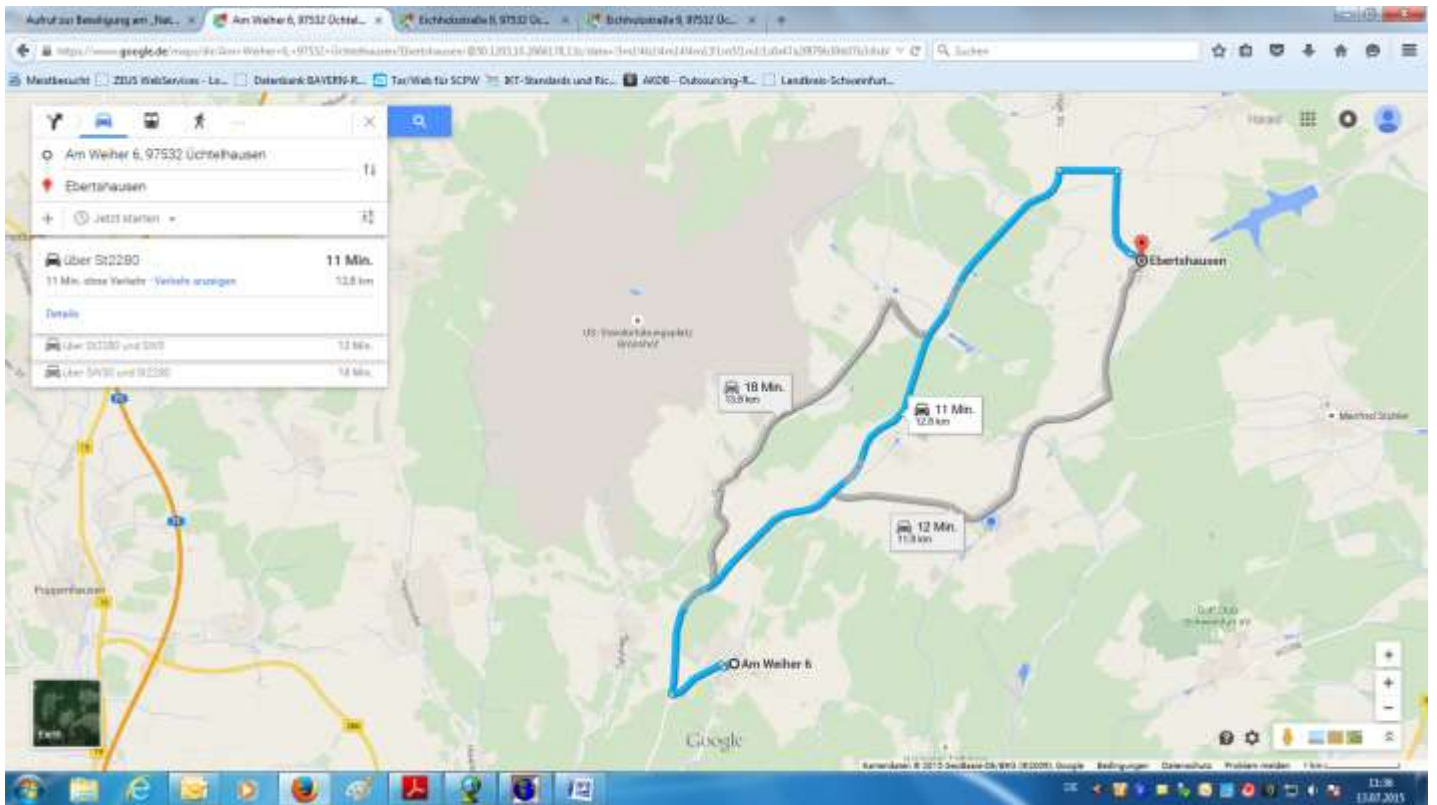












Google Maps interface showing a route from Uchtelhausen to Stadtlauringen. The route is highlighted in blue and takes 21 minutes (19.0 km) via SW6 and SW6.

**21 Min. (19,0 km)**  
über SW2280 und SW6  
21 Min. ohne Verkehr

**Stadtlauringen**

- > Abbie bis Schweinfurter Str. nehmen  
2,9 km (20 Min.)
- > Schweinfurter Str. folgen, SW2280 bis SW6 in Uchtelhausen nehmen  
16,1 km (24 Min.)

**SW6**  
SW6 Uchtelhausen

- > SW5 und SW2280 bis Schweinfurter Str. nehmen  
8,4 km (24 Min.)
- > Schweinfurter Str. bis Ortsstraße folgen  
7,7 km (10 Min.)

**Uchtelhausen**

Die Route dient nur zu Planungszwecken. Sie ist nicht abgesichert und kann sich jederzeit ändern. Sie können Ihre Route jederzeit ändern.

© 2015 Google